

## Protokollanhang Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl vom 02.05.2019 TOP 4

**Gesendet:** Mittwoch, 20. Februar 2019 um 12:03 Uhr

**Von:** "Anette Marewitz" <[a.marewitz@web.de](mailto:a.marewitz@web.de)>

**An:** "Köster, Ralf (MW)" <[Ralf.Koester@mw.niedersachsen.de](mailto:Ralf.Koester@mw.niedersachsen.de)>

**Cc:** [buero@guido-pott.de](mailto:buero@guido-pott.de)

**Betreff:** Re: 20190207 Radweg an der L 78 zwischen Bramsche/Lappenstuhl und Neuenkirchen/Vörden

Sehr geehrter Herr Köster,

Das ich mit dieser Antwort nicht zufrieden bin, ist sicher nachvollziehbar.

Ihr Hinweis, das die Kommunen eine Finanzierung übernehmen können, ist mir schon bekannt. Doch was sollen die Kommunen alles übernehmen? Krippenausbau etc,

Radwege an Landesstraßen sind Ländersache und wenn es heißt Niedersachsen ist Radfahrerland dann muss das Land auch etwas mehr dafür tun.

Auch sollte genauer hingeschaut werden, wenn sich Rahmenbedingungen ändern und man sollte nicht nur sagen, ja wir haben vor ein paar Jahren ein Radwegekonzept auf den Weg gebracht, da haben wir erst einmal Ruhe.

In unserem Bereich wächst der Niedersachsenpark rasend schnell, im Bereich Bramsche das Gewerbegebiet an der L78 U.a. mit der Fa. Leiber.

Touristisch gesehen entwickelt sich das Alfsee (Stichwort Germanenland ) immer mehr zu einem Highlight und die Verbindung nach Kalkriese zur Varusschlacht wird immer wichtiger, Hier mit dem Radweg dann vielleicht noch 20 Jahre zu warten, nur weil es einen Plan gibt, ist doch sehr bürokratisch.

Ich würde mich freuen, wenn es hier zu einem Umdenken kommt und stehe jederzeit gerne zur Verfügung.

Anette Marewitz

Ortsbürgermeistern Bramsche-Lappenstuhl

Gesendet mit der WEB.DE Mail App

Am 07.02.19 um 16:14 schrieb Köster, Ralf (MW)

> Sehr geehrte Frau Marewitz,

>

> vielen Dank für Ihre Anfrage zu einem Radweg entlang der Landesstraßen 78. Wie Sie richtig bemerken, konnte sich das Projekt bei der letzten Fortschreibung des "Radwegekonzeptes 2016 an Landesstraßen" nicht im "vordringlichen Bedarf" des Konzeptes platzieren. Es steht somit nicht auf der aktuellen Agenda der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Da derzeit noch viele Projekte auf eine Realisierung warten, ist aktuell auch keine Fortschreibung geplant. Für das von Ihnen angesprochene Radwegvorhaben sind daher leider derzeit keine Ressourcen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) verfügbar.

>

> Das von Ihnen angesprochene Sonderprogramm dient der Sanierung von Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen. Neubauvorhaben von Radwegen außerhalb von Ortsdurchfahrten sind dabei nicht enthalten.

>

> Ich bedaure, Ihnen hier keine konkreten Zusagen geben zu können. Allerdings möchte ich noch auf die Möglichkeit hinweisen, dass eine kommunale Übernahme der Planung und des Baus möglich ist. In diesem Fall übernimmt eine Kommune sämtliche Aufgaben einschließlich aller Kosten. Das Land erklärt sich bereit, den Radweg nach der Fertigstellung in seine Baulast, also die Verkehrssicherungspflicht, den laufender Betrieb, den Winterdienst, die Unterhaltung und die Erhaltung, zu übernehmen. Voraussetzung ist zunächst die Zustimmung und eine Übernahmeerklärung der Stadt Bramsche. Das weitere Vorgehen wird Ihnen der Geschäftsbereich Osnabrück der NLStBV dann gerne erläutern.

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrag

> Ralf Köster  
 > Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung  
 > Referat 42 Landesstraßen, Straßenverkehrsmanagement  
 >  
 > Friedrichswall 1 30159 Hannover (Post)  
 > Windmühlenstraße 1-2 30159 Hannover (Büro)  
 > Tel (0511)120-7873 Fax (0511) 120-99 7873  
 > [ralf.koester@mw.niedersachsen.de](mailto:ralf.koester@mw.niedersachsen.de)<<mailto:ralf.koester@mw.niedersachsen.de>>  
 > [www.mw.niedersachsen.de](http://www.mw.niedersachsen.de)<<http://www.mw.niedersachsen.de>>  
 >  
 >  
 > Von: Anette Marewitz [<mailto:a.marewitz@web.de>]  
 > Gesendet: Mittwoch, 30. Januar 2019 15:19  
 > An: Poststelle (MW) <[Poststelle@mw.niedersachsen.de](mailto:Poststelle@mw.niedersachsen.de)<<mailto:Poststelle@mw.niedersachsen.de>>>;  
 > Poststelle (NLSTBV-OS) <[Poststelle-OS@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Poststelle-OS@nlstbv.niedersachsen.de)<<mailto:Poststelle-OS@nlstbv.niedersachsen.de>>>; [winfried.wilkens@lks.de](mailto:winfried.wilkens@lks.de)<<mailto:winfried.wilkens@lks.de>>; Pott, Guido  
 > (guido-pott.de) <[buero@guido-pott.de](mailto:buero@guido-pott.de)<<mailto:buero@guido-pott.de>>>  
 > Cc: Heiner Pahlmann <[heiner.pahlmann@stadt-bramsche.de](mailto:heiner.pahlmann@stadt-bramsche.de)<<mailto:heiner.pahlmann@stadt-bramsche.de>>>  
 > Betreff: Lückenschlussradweg an der L78 zwischen Bramsche/Lappenstuhl und Neuenkirchen/Vörden  
 >  
 > Sehr geehrte Herren,  
 >  
 > mit meinem heutigen Schreiben möchte ich den Radweg an der L78 zwischen Neuenkirchen/Vörden-  
 > Wittenfelde und Bramsche.Lappenstuhl in  
 > Erinnerung rufen.  
 >  
 > Lt. derzeit gültigem Radwegeneubaukonzept (außerhalb OD) ist der auf Platz 37 angesiedelt. Die dabei  
 > berücksichtigten Kriterien sind meines Erachtens (und die des Ortsrates Lappenstuhl) falsch bewertet  
 > worden.  
 >  
 > Folgende Punkte haben keine Berücksichtigung gefunden:  
 >  
 > - die L78 ist Bedarfsumleitung für die A1 und dementsprechend stark frequentiert. Bei dem demnächst  
 > anstehenden Ausbau  
 > der A1 auf 6 Spuren wird der Verkehr bzw. die Umleitungen stark zunehmen.  
 >  
 > - touristisch wird diese Strecke als Verbindung zwischen der Alfseeregion (Rieste) und der Varusschlacht in  
 > Kalkriese genutzt.  
 >  
 > - durch das starke Wachsen des Niedersachsenparks kommen auch viele Arbeitnehmer aus dem Bereich  
 > Bramsche-Lappenstuhl,  
 > die diese Strecke gerne per Fahrrad nutzen würden, aber aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens dann  
 > doch lieber das Auto nehmen.  
 >  
 > Bei dem Radweg handelt es sich insgesamt um eine Länge von 3.088 km.  
 >  
 > Da es ja aktuell auch ein Sonderprogramm Ortsdurchfahrten/Radwegebau gibt, bitte ich darum, sich die  
 > Kriterien die für diesen Radweg  
 > sprechen, nochmals genau anzuschauen und diesen Lückenschluss durch das neue Programm auszuführen.  
 >  
 > Ich würde mich freuen, wenn ich eine positiven Bescheid von Ihnen erhalten würde.  
 > Für einen Ortstermin stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.  
 >  
 > Mit freundlichen Grüßen  
 >  
 > Anette Marewitz  
 > Ortsbürgermeisterin Bramsche-Lappenstuhl